

Hans Widmer, Biberstein

076 594 21 72 hans.widmer@hispeed.ch

www.odysseue-reisen.ch www.odysseus-verlag.ch

Odysseus-Reisen

Provisorisches Programm 2026

Neu mit anderem Modus! Keine fixen Daten mehr, sondern nur Monatsvorschläge.

In Kleingruppen von 5 – 10 Personen. Wenn man noch Bekannte animieren kann, findet die Reise bald einmal statt!

Die Daten/Termine werden besetzt nach dem Prinzip, wer zuerst kommt...

Neuer Reisevorschlag: Ost-Kreta. Malerische und historisch interessante Gegend mit weniger Touristen als in der Mitte und im Westen. Wir werden voraussichtlich in Agios Nikolaos stationiert sein.

Man kann die Ausflüge nach Belieben mitmachen.

Auf nicht mehr gut gehfähige Personen wird auf allen Reisen Rücksicht genommen!

Speziell geeignet für Senioren: Pylos/Gialova und Burgund, aber auch Ost-Kreta.

Kosten moderat, effektive und meine Kosten.

Alles natürlich nach der Conditio Jacobaea!

Man findet dieses Programm auch auf www.odysseus-reisen.ch und kann es so vielleicht besser verbreiten. **Alle Anmeldungen gelten als provisorisch.**

- 1. Neapel und Umgebung** April /Mai 2026
- 2. Burgund** April/Mai 2026
- 3. Römische Provence** Mai/Juni 2026
- 4. Pylos/Gialova** Mai/Juni 2026
- 5. Trier, Mosel, Worms, Speyer** August/September 2026
- 6. Sizilien** September 2026
- 7. Santorin** September 2026
- 8. Ost-Kreta** September/Oktober 2016

Bitte dieses Mail an Verwandte und Bekannte weiterleiten.

Hier nicht aufgeführt, aber durchaus möglich: Nordgriechenland und Westtürkei, je mind. 8 Anmeldungen
Wünsche für Daten und Termine werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Da nicht alle Reisen durchgeführt werden, bitte wenn möglich neben der gewünschten Reise eine 2. oder 3. Wahl angeben.

1. Neapel und Umgebung (9 Nächte), April/Mai 2026

Einzigartiger Überblick über den Golf von Neapel. Das Hotel in Neapel: Hotel Correra 241, ist ein hübsches kleines "Art-Hotel" im Zentrum, Via Correra, bei der Piazza Dante; zu besichtigen unter: www.correra.it. Gute und typische Restaurants in der Nähe des Hotels. Neapel hat wenig Tourismus. Nach Möglichkeit besuchen wir eine Operaufführung in San Carlo.

Programm

- Mo. Flug, Fahrt vom Flughafen ins Hotel mit Taxi, Hotelbezug, Mittagessen, mit Seilbahn auf den Vomero, Castel St. Elmo (Überblick über Stadt und Golf), gleich darunter sehenswertes Kloster und Museum San Martino (Stadtgeschichte), dann zurück auf Via Toledo oder zu Fuss auf Treppe, die bei San Martino beginnt, empfehlenswert!
- Di. Stadtbesichtigung: Dom, Kirche und Kreuzgang San Gregorio Armeno, Kirche und Kreuzgang Santa Chiara (sehenswerte Majoliken), Kirche Gesu Nuovo, Archäologisches Nationalmuseum, evtl. Palazzo Reale, evtl. Museo Capodimonte. Man kann jederzeit aussteigen!
- Mi. Reggia di Caserta, Schloss, Theater und Park; mit Kleinbus hin, mit Zug zurück. Riesiges Schloss mit 3 km langem Park, wollte Versailles übertrumpfen, 1200 Zimmer.
- Do. Insel Ischia. Baden in exotischer Freilufttherme am Meer, Negombo, in Lacco d' Ameno (siehe Filme bei www.youtube.com), evtl. Arch. Museum in Ischia.
- Fr. Jokertag: Neapel // Herkulaneum, Vesuv // Paestum (mit Zug, 1 ½ h) // Amalfi
- Sa. Phlegräische Felder (mit Kleinbus und Chauffeur): Castello di Baia (Museum). Bacoli (piscina mirabilis), Cumae, frühe griech. Kolonie (Akropolis, Höhle der Sibylle usw.), Pozzuoli (Solfatara, nur von aussen), Amphitheater
- So. Insel Capri. Gärten des Augustus, Certosa (schöner Kreuzgang, Kirche, Bilder Diefenbach); dann nach Wunsch: Villa Iovis, Villa Fersen // Arco Naturale mit idyllisch gelegener Beiz für das Mittagessen// Anacapri (Villa San Michele von Munthe, Kirche mit speziellen Majoliken). Ca. 17 Uhr: per Schiff nach Sorrent, Nachtessen in Trattoria Giardinello; retour mit Circumvesuviana
- Mo. Pompeji, mit „Schnellbahn“ Circumvesuviana
- Di. Jokertag: siehe Fr.
- Mi. Rückflug

Die Reise kann abgekürzt werden.



Paestum, Deckplatte vom Grab des Turmspringers, etruskisch-italisch



Der Arco Naturale auf Capri. Daneben gutes Restaurant zum Mittagessen



Schloss Caserta, 30 km nördlich von Neapel, vorderster Teil des 2 ½ km langen Parks. Das Wasser wird in einem Aquaedukt von 43 km Entfernung zugeführt. Karl VII., König von Spanien und Neapel, hat den Bau des Schlosses 1751 begonnen. Er hielt sich aber nicht lange darin auf! Im Zweiten Weltkrieg wurde am 29. April 1945 im Schloss von Caserta die Kapitulation der deutschen Streitkräfte in Italien unterzeichnet, massgeblich in die Wege geleitet durch den Schweizer Major Waibel, dem das Verdienst zukommt, den 2. Weltkrieg um einige Wochen verkürzt zu haben – was ihm einer scharfe Rüge des Bundesrats einbrachte! - spannend geschildert bei Alex Capus, 13 wahre Geschichten. Das Schloss hat 1200 Zimmer und ist etwas grösser als Versailles.



Paestum, Poseidontempel. Paestum war eine griech. Kolonie mit dem Namen Poseidonia, gegründet in der Mitte des 7. Jh. v.Chr., mit gut erhaltenen Tempeln und anderen Bauten.



Die prunkvolle goldene
Barock- Orgel in der
Kirche des Klosters
Gregorio Armeno in der
Altstadt von Neapel.



Therme Negombo in Ischia, 2 von 25 Bassins, mit versch. Wassertemperaturen in einer prächtigen Parklandschaft



Die berühmte Oper San Carlo in Neapel, wo viele bekannte Opern uraufgeführt wurden.

Wenn möglich, besuchen wir eine Opernaufführung.

Eine Reaktion:

„Wir danken dir herzlich für die schöne Reise nach Napoli und Umgebung. Du hast alles perfekt organisiert, die Orte, Kirchen und Museen gut ausgewählt und die Führungen konzis und interessant gestaltet. Wir sind sehr glücklich, einen so guten, kundigen und engagierten Reiseführer gehabt zu haben, haben deine Faszination für die Antike gespürt, werden sicher wieder nach Napoli gehen und möchten auch mal in Griechenland dabei sein.“ NN

2. Burgund April/Mai 2026

6 Tage Burgund – wie Sie es nicht kennen!

Verschiebungen mit Kleinbus. Fixer Standort während ganzer Exkursion:

Hotel in Beaune. Jeweils gemütliche und gute Diners

Mo. Fahrt mit Kleinbus oder mit TGV nach Beaune, Zimmerbezug, Mittagessen; Besuch des einzigartigen Schlosses Savigny-lès Beaune (100 Kampfflugzeuge im Schlosspark, daneben Sammlungen alter Feuerwehrfahrzeuge, Motorräder und von Abarth-Rennwagen, mit denen der Schlossherr selber Rennen gefahren ist! Evtl. Besuch eines Weinkellers).

Di. Autun (Kathedrale, Musée Rollin (sofern wieder offen), röm. Stadttore); Bibracte (Mont Beuvray, interessantes keltisches Oppidum, neues gutes Keltenmuseum daselbst). Hier in der Nähe hat Caesar 58 v.Chr. die Helvetier besiegt.

Mi. Dijon, drei spezielle Kirchen, evtl. Archäol. Museum, evtl. Musée des Beaux Arts. Mittagessen im historischem Lokal La Millière

Nachmittag: Besichtigung des „unterirdischen Beaune“ wo Millionen Flaschen mit Burgunderwein gelagert werden, Hotel Dieu de Beaune (historischdes Spital)

Do. Semur en Auxois (sehr schönes mittelalterliches Städtchen, das die alte Bausubstanz vorbildlich erhalten hat, sehenswerte Kathedrale, kaum Touristen); Schloss Epoisses, evtl. Vézelay

Fr. Alesia, wo die Gallier unter Vercingetorix 52 v.Chr. von Caesar besiegt wurden; neues rundes Museum des Berner Architekten Tschumi (Bild unten)

Abbay de Fontenay in Marmagne, idyllisches verlassenes Kloster, Weltkulturerbe in idyllischer Landschaft

Sa. Besuch von Besançon, Stadtbild, Musée du Temps mit Foucaultschem Pendel (wo man die Erddrehung beobachten kann!), Musée des Beaux Arts; Schifffahrt auf dem Doubs um die Stadt herum, Heimfahrt



Eva mit dem Apfel aus der Kathedrale von Autun



Einige der über hundert Kampfflugzeuge im Schlosspark von Savigny-lès-Beaune, aus ganz Europa vom Schlossherrn herbeigekarrt.



Refektorium des Klosters St. Bénigne in Dijon (heute archäologisches Museum)



Das bemerkenswerte Museum in Alesia vom Schweizer Architekten Tschumi. Hier unterlagen die Gallier unter Vercingetorix Caesar.



Semur en Auxois. Hier nicht sichtbar ist die eindrückliche gotische Kathedrale

3. Römische Provence (7 Nächte) Mai/Juni 2026

Bei dieser Reise geht es nicht nur um Zeugen aus römischer Zeit, wir leben auch hier und heute! Und bewundern auch die grossartige Natur der Provence (Fontaine de Vaucluse, Alpilles, Camargue mit den vielen Flamingos usw.).

Diese Reise in der Provence habe ich unter anderem mit einer Schulklasse mit dem Velo absolviert. Wir fahren in einem Kleinbus ab Orange.

Von Orange (guterhaltene röm. Theater, Triumphbogen) geht es über Vaison la Romaine (antike Stadt) – Fontaine de Vaucluse („wo sich die bis anhin unterirdisch fliessende Sorgue in einem von hohen Felsen strengumrahmten Teich als Fontaine de Vaucluse, vallis clausa, zutage tritt, ein von Petrarca geliebter Ort“) – Saint-Rémy-de Provence (Van Gogh) – Les Alpilles, Les Baux – Berbégal (erstaunliche Überreste von 2 x 6 röm. Wassermühlen in einem Abhang) – Arles (schöne Altstadt, röm. Amphitheater, neues Museum von Gehry/Maya Hofmann, Roche-Erbin; sie soll 150 Mio. Euro hineingebuttert haben – St. Gilles – Aigues-Mortes (Aquae mortuae) – Nimes (besterhaltener röm. Tempel usw.) – Pont du Gard – Avignon.



Turm des neuen Museums von Arles (Gehry/Hofmann)



„Maison Carrée“ in Nîmes, gut erhaltener röm. Tempel



4. Gialova / Pylos (7-8 Nächte) Juni/Juli 2026

Südwestliche Peloponnes. Sechs Nächte in Gialova im schönen Hotel Zoe, direkt am Golf von Pylos, der einzige Ort in Europa mit nordafrikanischen Chamaeleons. Eine Traumreise in die für mich schönste Ecke von Europa! Baden auch in der einzigartigen halbkreisförmigen Voidokoilia-Bucht (s. Bild unten). Grosser Pool beim Hotel, umgeben von Palmen.

(Fakultative) Besichtigung der venezianischen Festungen Methoni und Koroni, von Alt Messene, einer der interessantesten archäologischen Stätten Griechenlands, mykenischer Nestorpalast und Museum in Chora. Am Schluss zwei Nächte und 1 ½ Tage in Athen im Hotel Byron in der Plaka, direkt unter der Akropolis.

Speziell auch geeignet für Senioren! Man kann einzelne oder alle Ausflüge weglassen und das Zoe-Resort geniessen. Siehe die Filme im blauen Link unten!

Fr. Fahrt mit Kleinbus vom Flughafen Athen nach Gialova (3 ½ h).

Sa. Voidokoilia-Bucht, baden; Besuch von Pylos und seiner Festung

So. Fahrt nach Alt-Messene und Besichtigung, inkl. Ithome-Berg

Mo. Fahrt zur Festung Methoni und nach Koroni

Di. Ruhetag. Baden vor Hotel im Meer und im grossen Pool und in Voidokoilia-Bucht (jeden Tag möglich). Schifffahrt im Golf zu einzelnen Monumenten der Schlacht von Navarino von 1827 (s. Wikipedia).

Mi. Besichtigung des mykenischen Nestorpalastes und des Museums in Chora;

Do. Fahrt nach Athen; unterwegs Besichtigung des antiken Nemea, antike Sportstätte

Fr. Athen à la carte, nachmittags Rückflug; evtl hängen wir einen Tag Athen an.



Die wunderbare Voidokoilia (Ochsenbauch) - Bucht, mit einigen mykenischen Ruinen, dahinter die grosse Lagune, wo sich manchmal Flamingos und Pelikane aufhalten.

Der blaue Link zeigt ein sehr schönes Video von der Voidokoilia-Bucht (Nr.3), von Methoni und von Koroni (Nr. 4) und von Alt-Messene (Nr. 5), einer der schönsten Gegenden Europas. <https://www.youtube.com/watch?v=Kk0I9egGrBE> (kopieren und bei Google öffnen).



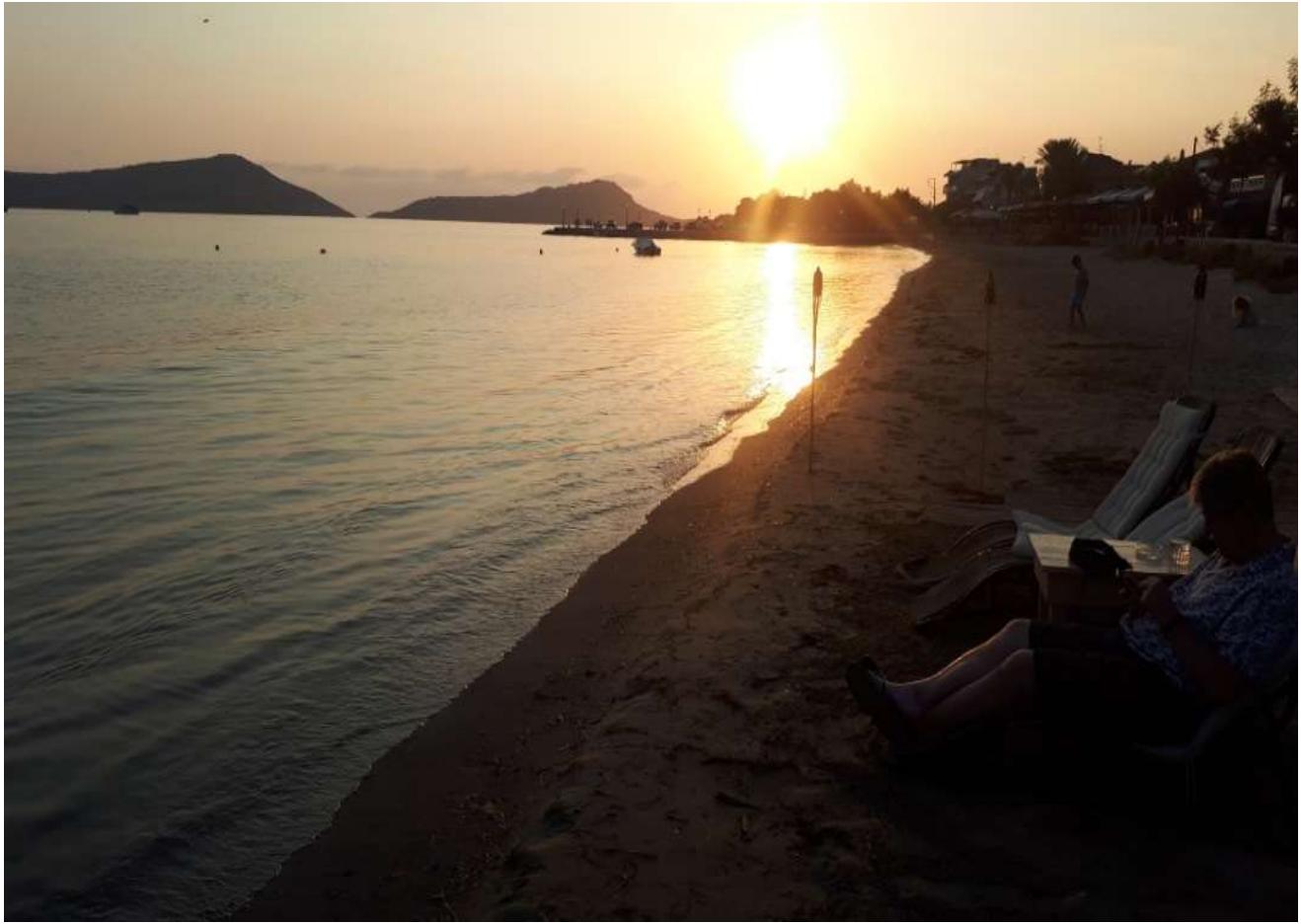
Hotel Zoe, Gialova



Strand, direkt vor dem Hotel. Unter den Bäumen zwischen Strand und Hotel isst man in lauschiger Atmosphäre.

Hinter dem Hotel hat es einen grossen Pool (früher sagte man „Bassin“) von Palmen umgeben, daneben Bananenbäume





Die Pylos-Bucht, vor unserem Hotel Zoe in Gialova



Ein Chamäleon („Bodenlöwe“), am Morgen früh für uns von Voula, der Seniorchefin des Hotels Zoe, gefangen. Haust teilweise in Bodenlöchern, ist sonst auf Gebüschen und Bäumen, für ungeübte Augen unauffindbar! Ist leider hier (und damit in Europa) gefährdet.



Ein Teil des Stadions in Alt Messene. Grossartige neue Ausgrabungen.



Unten links: Der Türsturz eines Stadttors von Alt Messene scheint aus Styropor zu sein! Unten rechts: Ein Teil der venezianischen Festung Methoni

5. Trier, Mosel, Worms, Speyer (4-5 Tage) August/September 2026

Trier war ein wichtiges römisches Zentrum. Neben der imposanten Porta Nigra hat es weitere interessante Zeugnisse der römischen Kultur und einen romanischen Kaiserdom (3 Übernachtungen im Hotel Deutscher Hof). Mit einer vierstündigen Schifffahrt auf der Mosel gelangen wir nach Bernkastel-Kues. Danach besuchen wir Worms (Domhotel) und Speyer (Hotel Ibis).

Sehenswürdigkeiten zur Auswahl unten

TRIER

Landesmuseum

Museum am Dom

Karl-Marx-Haus (eines der schönsten Bürgerhäuser von Trier)

Dom

Basilika (Thronsaal von Konstantin)

Porta Nigra

Amphitheater

Barbarathermen

Kaiserthermen

Römerbrücke

St. Maximin und St. Paulin (zwei Kirchen ausserhalb der Porta Nigra)

Pfalzerl Nachtessen in ehem. Kloster direkt an der Mosel. Das Kloster wurde auf den Ruinen eines römischen Palastes gebaut.

Schifffahrt nach Bernkastel

Worms (Beilage)

Kaiserdom

Jüdisches Worms

Lutherdenkmal

Neuromanische Bauten, z.B. Nibelungenbrücke (Spezialität von Worms)

Speyer (Beilage)

Kaiserdom

Altpörtel

Gedächtniskirche

Jüdisches Speyer





Kaiserdom von Speyer



Kaiserdom von Speyer

6. Sizilien September 2026 (8 Nächte)

Wegen der relativ kurzen Zeit ist es nur eine halbe Sizilienrundreise, man erhält aber einen guten Eindruck von der Insel. Wir konzentrieren uns auf einige Höhepunkte: Palermo, Segesta, Selinunt, Agrigent, Syrakus, Noto, Barockstadt bei Syrakus, und die römische Villa in Piazza Armerina mit den überwältigenden Mosaiken. Den Ätna lassen wir weg, aber auch das von Touristen überflutete Taormina.

Frühe Anmeldung nötig, da die Hotels einen Ansturm erwarten! Trotzdem: Alle Anmeldungen gelten als provisorisch.

Man ist jederzeit frei, selber etwas zu unternehmen!

Mo. Flug mit SWISS nach Palermo, Hotel Ibis am Hafen

Di. Palermo, Stadtbesichtigung.

Mi. Fahrt über Monreale nach Segesta (siehe unten) und Trapani (grosse Salinen), Übernachten in Marsala

Do. Fahrt nach Selinunt, Besichtigung der antiken Stätte und des antiken Steinbruchs Cave di Cusa.

Weiterfahrt nach Agrigent, Tal der Tempel, Übernachten in Agrigent

Fr. Fahrt nach Syrakus, Besichtigung des alten Stadtteils, der Insel Ortygia, wo wir auch wohnen werden.

Sa. Besichtigung des antiken Syrakus auf dem Festland und des neuen Museums

So. Besuch der Barockstädte Noto und Ragusa

Mo. Fahrt nach Piazza Armerina, Besichtigung der römischen Villa mit ihren sensationellen, gut erhaltenen Mosaiken in rund 50 Räumen (3500 m² Mosaiken, ca. 120 Millionen Mosaiksteine).

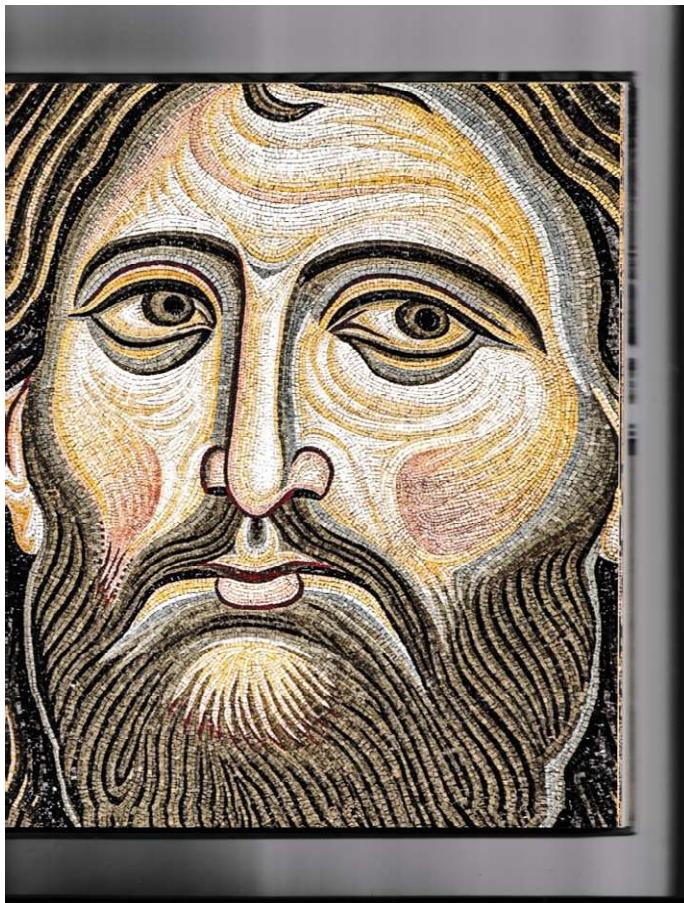
Weiterfahrt nach Palermo

Di. 2 Fahrt zum Flughafen von Palermo, Rückflug



Der Tempel von Segesta wurde nie fertig. Es fehlen die Kannelüren in den Säulen, und die Zapfen in den Fundamentblöcken, die dem Transport dienten, sind nicht abgeschlagen. Unten: Kreuzgang des Klosters Monreale. Die berühmte Kathedrale ist mit über 6000 m² meist vergoldeten Mosaiken geschmückt (siehe unten.).

Wie vieles in Unteritalien und Sizilien haben die Normannen (Wikinger aus Skandinavien) auch dieses Kloster um 1174 gegründet. Sie waren schon früher in Westfrankreich und ab 1044 (Hastings) in England!



Christus Pantokrator (der Allesbeherrschende), Mosaik in der Kirche von Monreale



7. Santorin 6-8 Nächte, Mai / September 2026

Malerische Kykladeninsel. Muss man gesehen haben!

Santorin war bis ca. 1700 v.Chr. eine minoische Stadt, ein Ableger der kretischen Kultur. Dann brach ein riesiger Vulkan aus und riss den grössten Teil der Insel in die Luft. Asche von diesem Ausbruch fand man bis nach Skandinavien. Die sehr malerische Insel wurde zu einem Touristenmagnet. Wegen häufigen Erdbeben in der ersten Hälfte 2025 ist der Touristenstrom etwas zurückgegangen. Er stört uns aber nicht, da wir nicht nur in den Hotspots und nicht zur Hochsaison reisen.

Mo. Abflug Kloten 16.20, Landung in Santorin 20 h, nach Verschiebung mit Taxi ins Hotel Leta Essen im Dionysos

Di. Fira, Museum Minoische Kultur und minoisches Santorin, Wanderung nach Imerovigli (Essen im Anesti) und zum Skaros (markanter Fels). Auch mit Taxi oder Bus möglich.

Mi. Schifffahrt in der Caldera, Inseln Nea Kameni (= neues Kamin, neue» Mittelinsel, wo es noch ein wenig raucht). Weiter mit Schiff zu den heissen Quellen im Meer vor Palaea Kameni. Insel Therasia (Mittagessen in Restaurant auf dem Meer), Weiterfahrt nach Oia, malerischer Kykladenort, Rückfahrt mit Bus

Do. : Ruhetag, evtl. Ausflug/Badetag, Perissa

Fr.: Akrotiri (interessante ausgegrabene minoische Stadt) mit Bus, eindrückliche Red Beach (baden)

Sa.: Elias-Berg mit Bus, Überblick über die Aegaeis, Apéro daselbst von der Rennleitung. Schöne fakultative Wanderung vom höchsten Berg über die Ausgrabungsstätte Alt Thera zum Meer bei Kamari. Essen an der Strandpromenade. Wanderung (wie alles) fakultativ, auch mit Bus zu machen!

So.: Messaria, Vothonas usw., mit Bus idyllische Dörfer, Kapellen, historische Kapitänsvilla, Weinkelterien

Mo.: (Fakultative) Wanderung dem Kraterrand entlang nach Oia (3-4 Std.) oder Ausflug nach Perissa (Bus).

Mi. Rückflug 10.40, Landung Kloten 12.40

Programmänderungen jederzeit möglich!

Bilder in sep. Mail.

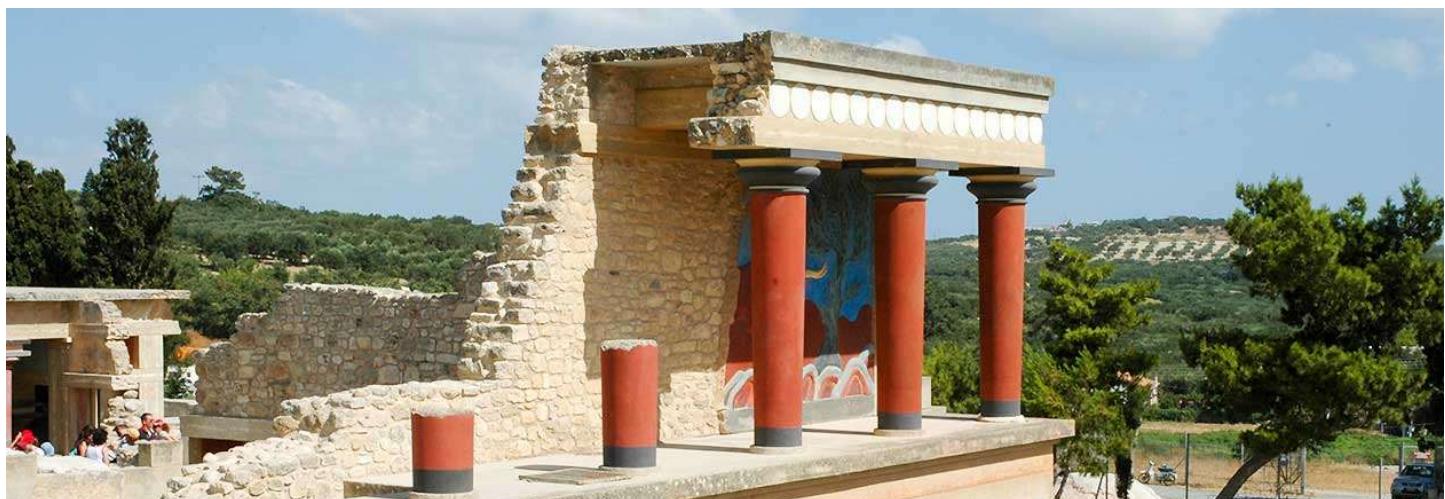
8 Ost-Kreta 6-8 Nächte, September/Oktober 2006

Landschaftlich reizvolle und historisch interessante Gegend. Wir leben die ganze Zeit in einem Hotel von Agios Nikolaos. Besuch von Kato Zakros, ausgegrabene minoische Stadt; Herklion (1 h), neues Museum der minoischen Kultur, Knossos usw. Hichtis-Schlucht, Lassithi Hochebene usw.

Ich werde diese Reise im Frühling rekognoszieren.



Agios Nikolaos





Sitia „der schönste Ort Kretas“